



Holzbauplus-Award: Fünf Betriebe durften sich 2022 über die Auszeichnung freuen, neun weitere Betriebe erhielten die Rezertifizierung.

HOLZBAU-PLUS-AWARD FÜR WEITERE FÜNF BETRIEBE

Mit dem Qualitätslabel Holzbauplus wird eine partnerschaftliche Unternehmenskultur auf Basis des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) Holzbauplus honoriert. Im Jahr 2022 durchliefen fünf neue Betriebe erfolgreich das Qualifizierungsverfahren, im September durften diese den Holzbauplus-Award entgegennehmen. Neun Betriebe schafften zudem die Rezertifizierung. TEXT UND BILD HOLZBAU PLUS

Das Label Holzbauplus stellt den Menschen ins Zentrum und honoriert Betriebe, die eine partnerschaftliche Unternehmenskultur sowie eine vorbildliche Personalführung über den Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages hinaus vorleben. In der Schweiz gibt es aktuell 52 zertifizierte Holzbauplus-Betriebe. Jedes Jahr stellen sich neue Betriebe dem Qualifizierungsverfahren und viele der Träger erneuern das Label nach den drei Jahren im Rahmen einer Rezertifizierung. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des mehrstufigen Prüfverfahrens ist die Freude bei den neu- und rezertifizierten Betrieben gross. Denn das Label zeichnet das Engagement der Betriebe für sozial verantwortungsvolle und partnerschaftlich geprägte Arbeits- und Anstellungsbedingungen aus. Es zeigt, dass bei qualifizierten Firmen der Mensch im Zentrum steht.

Die Neuzugänge im Jahr 2022

Unter den diesjährigen erstmalig ausgezeichneten Betrieben befinden sich gleich drei Thurgauer Betriebe. Die Fecker Holzbauplus AG aus Arbon wurde 1998 gegründet und schaffte dieses Jahr die Qualifizierung. «Wir pflegen seit jeher eine gemeinschaftliche Firmenphilosophie. Diese wird mit dem Label nun bestätigt», freut sich Geschäftsführer Achill Fecker. In Güttingen, ebenfalls im

Kanton Thurgau, sitzt die Fritschi + Griesemer AG. Betriebsleiter Holzbauplus Roman Vollenweider freut sich über die Auszeichnung: «Wir sind stolz auf das Label Holzbauplus. Es bestärkt uns in unserem eingeschlagenen Weg.» Der dritte Betrieb im Thurgauer Trio ist die Sommerhalder Holzbauplus AG aus Märstetten. Für den Geschäftsführer Urban Bernhardsgrütter ist das Label eine Bestätigung seiner Philosophie: «Gute Anstellungsbedingungen, bei denen sich meine Mitarbeitenden wohl fühlen, war mir von Anfang an ein wichtiges Anliegen.»

Aus Küsnacht am Rigi im Kanton Schwyz durchlief die Kost Holzbauplus AG erstmalig dieses Jahr den Zertifizierungsprozess. Im Familienbetrieb, der bereits in der fünften Generation geführt wird, ist die Freude über den Erhalt des Labels gross. «Wir sind stolz auf das erhaltene Label. Es zeigt, dass wir mit unserer partnerschaftlichen Unternehmenskultur auf dem richtigen Weg sind», sagt Ferdinand Schmidlin, Geschäftsführer der Kost Holzbauplus AG. Auch bei der Walter Kälin Holzbauplus AG freut man sich bei der Übergabe des Holzbauplus-Awards: «Die Förderung unserer Mitarbeitenden hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb macht uns der Erhalt des Labels Holzbauplus besonders stolz», sagt Walter Kälin,

Geschäftsführer und Inhaber des Betriebes aus Hinwil im Kanton Zürich.

Nach zwei Jahren ohne Awardverleihung im grossen Rahmen konnten die Betriebe dieses Jahr ihre Auszeichnung wieder an der GV von Holzbauplus Schweiz entgegennehmen. Neben den neuen wurden auch die Labelbetriebe aus den letzten Jahren geehrt, die bisher keine öffentliche Übergabe feiern konnten.

Mehr Infos über Holzbauplus und die neu zertifizierten Betriebe gibt es im Video auf dem Youtube-Kanal von Holzbauplus.

HOLZBAU PLUS

Die wichtigsten Leistungs- und Qualitätsvoraussetzungen in einer handwerklich geprägten Branche sind faire Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Das Qualitätslabel Holzbauplus steht für eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und ein Arbeitsumfeld, das für alle stimmt.

holzbauplus.ch